

**Deutschland-Offenburg: Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und
Umweltschutzdienste
OJ S 154/2023 11/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice

Postanschrift: Wilhelmstraße 12

Ort: Offenburg

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Postleitzahl: 77654

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de

Telefon: +49 781822316

Fax: +49 781827513

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.offenburg.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-189d3f40f35-23220e78047801e7>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe24.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Reinigung und optische Inspektion von Kanälen und Schächten

Referenznummer der Bekanntmachung: SOG_BS-2023-0119

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Reinigung und optische Inspektion von Kanälen und Schächten

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Reinigung und optische Inspektion von Kanälen und Schächten im Rahmen der Eigenkontrollverordnung.

Optische Inspektion in ca. 1.100 Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanälen über ca. 41 km Länge und ca. 1.470 Schächten nach vorhergehender Hochdruckreinigung in 5 Ortsteilen /Gemeinden im Verbandsgebiet des AZV "Raum Offenburg"

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angebote sind nur in digitaler Form zugelassen. Schriftliche Angebote werden ausgeschlossen.

Bieteranfragen müssen spätestens 10 Kalendertage vor Angebotsöffnung gestellt werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre,

vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahren,

Angabe der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten 3 Jahre,

Angabe zum Eintrag Berufsregister,

Bestätigung, dass kein Insolvenzverfahren o. vgl. Verfahren eröffnet wurde,

Bestätigung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

Bestätigungen, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden,

Bestätigung, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß entrichtet wurden,

Angabe zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft,

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Mindestentgelten,

Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen.

Nachweis einer regelmäßigen Fremdüberwachung (z. B. Mitgliedschaft der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen R, I und D).

Das mit entsprechenden Aufgaben betraute Personal auf der Seite der

Inspektionsunternehmen muss über Fachkenntnisse und Erfahrung (mindestens durchgehend

1 Jahr) mit den jeweiligen Aufgaben verfügen. Die Kenntnisse müssen personenbezogen

dokumentiert und auf Verlangen des AZV nachgewiesen werden. Der verantwortliche

Projektleiter des Auftragnehmers oder der Geräteführer (vor Ort verantwortliche Person) muss

über die erforderliche Fachkunde zur Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung verfügen.

Mit Abgabe des Angebotes ist als Mindestnachweis die erfolgreiche Absolvierung eines

Kanalinspektionskurses (z.B. DACH-KI-Pass) im geforderten Kodiersystem und die

regelmäßige fachspezifische Fort- und Weiterbildungen in mindestens fünfjährigem Turnus nachzuweisen.

Im Falle vom Einsatz von Nachunternehmen bzw. bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind die o. g. Eignungsanforderungen von allen nachzuweisen.

Der ausführende Inspekteur ist schriftlich bei Angebotsabgabe mit Mobiltelefonnummer zu

benennen. Die personenbezogenen Qualifikationsnachweise (KI-Schein, Fortbildung) sind

beizufügen. Das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal wird durch den AZV bzw.

dessen Vertreter vor Beginn der Arbeiten in das Projekt eingewiesen und muss nach Prüfung

der individuellen Qualifikation explizit zugelassen werden. Jeder Wechsel eines Inspektors

bedarf einer erneuten Qualifikationsprüfung der Ersatzperson und der schriftlichen

Zustimmung des Auftraggebers. Das Personal jedes Fahrzeugs muss über Mobiltelefon

während der Arbeitszeit ganzzzeitig erreichbar sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur

Eigenüberwachung.

Der Auftragnehmer muss erklären bzw. nachweisen, dass im Auftragsfall eine

Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden i.H.v. jeweils mind. 2,0 Mio. € vorliegt

oder abgeschlossen wird und über die gesamte Laufzeit aufrechterhalten wird.

Der Versicherungsschein ist unverzüglich nach Auftragserteilung dem Auftraggeber

vorzulegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe III.1.1

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe III.1.1

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/09/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/09/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

08/08/2023